

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09297661  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Linkelstraße 8  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Wahren \* 159n

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

### Denkmaltext

Mit dem industriellen Aufschwung Wahrens und dem damit verbundenen Bevölkerungszuwachs Anfang des 20. Jahrhunderts ging die Errichtung einer Vielzahl von Wohnbauten einher. In Nähe zum neuen Ortszentrum im Umfeld des Rathauses Wahren errichtete der Architekt und Maurermeister Theodor Thieme, der zugleich als Eigentümer, Bauleiter und Ausführer auftrat, bis Juni 1911 ein viergeschossiges Mietshaus im Reformstil. Die symmetrisch aufgebaute Putzfassade mit Kastenerker und Zwerchgiebel wird mittels eines vielfältigen Dekors bereichert: Neben Masken, Festons und Kartuschen fallen besonders die kunstvoll gestalteten Kapitelle der flachen Kolossalpilaster in den Obergeschossen auf. Gemeinsam mit den Nachbarhäusern dokumentiert das Gebäude die Bebauung der Gebiete nördlich der alten Wahrener Ortslage, weshalb ihm neben einer baugeschichtlichen auch eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zukommt.

LfD/2015

**Datierung** 1910-1911, bez. 1911 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297661 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

